

Der Zauberlehrling – J.W. von Goethe

- 1 Hat der alte Hexenmeister
Sich doch einmal weggeben!
Und nun sollen seine Geister
Auch nach meinem Willen leben.
- 5 Seine Wort' und Werke
Merkt' ich, und den Brauch,
Und mit Geistesstärke
Tu' ich wunder auch..



- 10 *Walle, walle,
Manche Strecke!
Dass, zum Zwecke,
Wasser fließe,
Und mit reichem, vollem Schwalle
Zu dem Bade sich ergieße.*

Schwalle = plens

- 15 Und nun komm du alter Besen,
Nimm die schlechten Lumpenhüllen!
Bist schon lange Knecht gewesen;
Nun erfülle meinen Willen.
Auf zwei Beinen stehe,
- 20 Oben sei ein Kopf,
Eile nun, und gehe
Mit dem Wassertopf!
- 25 *Walle, walle,
Manche Strecke!
Dass, zum Zwecke,
Wasser fließe,
Und mit reichem, vollem Schwalle,
Zu dem Bade sich ergieße!*
- 30 Seht, er läuft zum Ufer nieder;
Wahrlich! Ist schon an 'em Flusse,
Und mit Blitzesschnelle wieder
Ist er hier mit raschem Gusse.
Schon zum zweitenmale!

35 Wie sich jede Schale
Voll mit Wasser füllt!

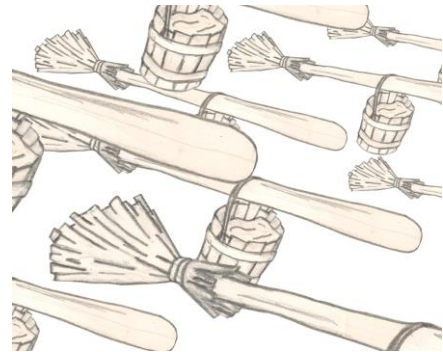
*Stehe, stehe!
Denn wir haben
40 Deiner Gaben
Vollgemessen!
Ach, ich merk' es! Wehe! Wehe!
Hab' ich doch das Wort vergessen!*

Ach! Das Wort, worauf am Ende
45 Er das wird, was er gewesen.
Ach, er läuft und bringt behende.
Wärst du doch der alte Besen!
Immer neue Güsse
Bringt er schnell herein,
50 Ach! Und hundert Flüsse
Stürzen auf mich ein.

*Nein, nicht länger
Kann ich's lassen;
Will ihn fassen.
55 Das ist Tücke!
Ach! Nun wird mir immer bänger!
Welche Miene! Welche Blicke!*

O, du Ausgeburt der Hölle!
Soll das ganze Haus ersaufen?
60 Seh' ich über jede Schwelle
Doch schon Wasserströme laufen.
Ein verruchter Besen,
Der nicht hören will!
Stock, der du gewesen,
65 Steh doch wieder still!

*Willst's am Ende
Gar nicht lassen?
Will dich fassen,
Will dich halten,
70 Und das alte Holz behende
Mit dem scharfen Beile spalten.*



fassen = vastpakken
Tücke = gemeenheid

Schwelle = drempel

Seht, da kommt er schleppend wieder!
Wie ich mich nur auf dich werfe,
Gleich, o Kobold, liegst du nieder;
75 Krachend trifft die glatte Schärfe.
Wahrlich! Brav getroffen!
Seht, er ist entzwei!
Und nun kann ich hoffen,
Und ich atme frei!

80 *Wehe! Wehe!*
Beide Teile
Stehn in Eile
Schon als Knechte
Völlig fertig in die Höhe!
85 *Helft mir, ach! Ihr hohen Mächte!*

Und sie laufen! Nass und nässer
Wird's im Saal auf den Stufen
Welch' entsetzliches Gewässer!
Herr und Meister, hör' mich rufen! –
90 Ach, da kommt der Meister!
Herr, die Not ist groß!
Die ich rief, die Geister,
Werd' ich nun nicht los!

95 *In die Ecke*
Besen! Besen!
Seid's gewesen.
Denn als Geister
Ruft euch nur, zu seinem Zwecke,
100 *Erst hervor der alte Meister.*

Stufen = traptreden



Richtig oder falsch, und woran erkennt man das?

	R	F	<i>Woran erkennt man das?</i> Notiere ein Textfragment als Beweis.
Der Hexenmeister war schon oft weg.			
Der Lehrling will zaubern.			
Er nimmt einen Zauberstock.			
Der Besen soll Wasser holen.			
Der Besen holt das Wasser aus dem Brunnen.			
Der Besen soll aufhören Wasser zu holen.			
Der Lehrling sagt die Zauberformel.			
Das Haus steht unter Wasser.			
Der Lehrling hat Angst.			
Der Lehrling zerbricht den Besen.			
Jetzt hat er drei Besen.			
Der Lehrling ruft den Hexenmeister.			
Der Hexenmeister will, dass der Lehrling die Zauberformeln besser lernt.			

Die richtige Reihenfolge

Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge (z.B. A = 4)

A Der Besen holt Wasser aus dem Fluss =

B Der Lehrling zerbricht den Besen =

C Der Zauberer verlässt das Haus =

D Der Zauberer rettet die Situation =

E Der Lehrling versucht zu zaubern =
= _____

F Der Lehrling wird wütend und schimpft =

G Der Lehrling kennt den Zauberspruch nicht mehr =



Luise Duttonhofer (1776-1829)

Zaubersprüche

Du weißt jetzt, wie du einen Besen dazu bringst, dir Wasser zu holen. Und, vielleicht noch wichtiger, wie man die Verzauberung wieder beenden muss. Bist du auch selber ein so guter Zauberer?

Zauberspruch:

Walle, walle,
Manche Strecke!
Dass, zum Zwecke,
Wasser fließe,
Und mit reichem, vollem
Schwalle,
Zu dem Bade sich ergieße!

Gegenspruch:

“In die Ecke
Besen! Besen!
Seid’s gewesen.
Denn als Geister
Ruft euch nur, zu seinem Zwecke,
Erst hervor der alte Meister.”

*Denk an eine Situation, für die du gerne einen Zauberspruch hättest.
Schreibe einen Zauberspruch von sechs Zeilen und sicherheitshalber auch
einen Gegenspruch. Denn was geschieht, wenn die Dinge total schief
gehen?*

*Wenn dir diese Aufgabe gelingt, bist du ein wirklich guter Zauberer!
Wenn du willst, kannst du diese Aufgabe natürlich auch zusammen mit
einem Klassenkameraden bearbeiten.*

Comic

Zeichne einen Comic mit vier Bildern und Texten zum Zauberlehrling.

Wie wird es beschrieben?

'Und nun komm, du alter Besen!' befiehlt der Lehrling am Anfang des Gedichts.

'Ist er hier mit raschem Gusse', heißt es, wenn der Besen das erste Mal seinen Auftrag bewältigt. Aber danach läuft alles aus dem Ruder. Der Besen macht, was er will, das Haus wird überschwemmt und der Lehrling gerät in Panik.

Das sieht man verschiedenen Wörtern im Gedicht an. Überzeuge dich selbst! Schreibe dazu die Wörter auf, die anstelle von Besen und Wasser benutzt werden. Das erste Wort ist schon angegeben.

Besen	Knecht						
Gusse	Güsse						
